

SPÖ

Pötttsching

rundum

# PÖTTTSCHING



Informationsblatt der SPÖ Pötttsching  
Frühling 2023

[www.spoe-poettsching.at](http://www.spoe-poettsching.at)

[www.facebook.com/SPOEPoettsching](https://www.facebook.com/SPOEPoettsching)

**SPÖ WIR PÖTTTSCHINGER  
& PÖTTTSCHINGERINNEN**

## Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!

Zum Frühlingsbeginn erscheint wieder unsere

tungen geplant, wie unsere **1.-Mai-Feierlichkeiten, das Bürgermeister Grillfest und Grätzltreffen**. Das regelmäßige Zusammenkommen ist für uns einfach unerlässlich und macht natürlich beson-

der Arbeit in unseren Gemeindegremien. Nach einem halben Jahr kann ich berichten, dass der neu gewählte Gemeinderat aus vielen motivierten und sehr engagierten Personen besteht und über Parteigrenzen hinweg eine gute Zusammenarbeit gewährleistet ist. Das ist keine Selbstverständ-

lichkeit und darauf können wir in Pötttsching stolz sein. Im Wahlkampf 2022 haben wir versprochen, unsere Arbeit mit einer klaren sozialen Handschrift fortzusetzen und wir haben uns für die nächsten Jahre viele Ziele gesetzt. Einen Fokus haben wir hierbei unter anderem auf die **Themen Straßen- und Kanalsanierung, versorgungssichere Umrüstung unserer Einrichtungen und Hoch- und Hangwasserschutz** gesetzt. Auch zu aktuellen Vorhaben werden Sie in dieser Ausgabe weitere Informationen finden.

# Vorwort

Zeitung und darin finden Sie wieder Artikel über vergangene Veranstaltungen, Vorkündigungen, aber auch Berichte über unsere Arbeit und andere Themen.

Das Veranstaltungsjahr hat für uns mit unserem traditionellen Arbeiterball begonnen, welcher dieses Jahr im Gasthof zur Grenze stattfand. Es war uns eine besondere Freude, nach zwei Jahren Pause wieder einen Ball veranstalten zu können. Für das heurige Jahr haben wir wie gewohnt auch viele weitere Veranstal-

ders viel Freude. Hauptaugenmerk gilt jedoch



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Zeitung und einen schönen Frühlingsbeginn!

Mit freundschaftlichen Grüßen  
Ihre Ortsparteivorsitzende und Vizebürgermeisterin  
Laura Moser

# Frauentag

Anlässlich des internationalen Frauentages luden die SPÖ Frauen am 11. März in die Galerie im Meierhof. Bianca Graf, Arbeiterkammer-Vizepräsidentin und ÖGB-Frauenvorsitzende, beantwortete im Gespräch Fragen zum Thema Teuerung. Der Fokus lag hierbei auf der Frage, warum die Teuerung Frauen stärker betrifft als Männer und was Frau dagegen tun kann. Ebenfalls Thema war die Altersarmut, die bereits jede zweite Frau betrifft, die derzeit in Pension geht. Der Gender-Pay-Gap ist ebenfalls ein Grund, warum Frauen weniger Geld zur Verfügung haben und so die Inflation stärker spüren.



Eine große Schwierigkeit sieht Bianca Graf darin, dass Förderungen und Hilfen leider oft nur online beantragt werden können. Ihr Appell an die Bevölkerung ist daher, den älteren Generationen bei der Beantragung zu helfen. Weitere Unterstützung kann einem die Frauenberatung

bieten, ebenso wie die Schuldnerberatung. Im Anschluss durfte natürlich auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz kommen! Wir bedanken uns bei den Besucherinnen für den informativen Nachmittag!

# Kinderfreunde Fasching

Heuer feierten die Kinderfreunde den Fasching am Eislaufplatz.

Bei unserem Faschingsfest war der Rummel los und die Kinderfreunde Pöttsching begrüßten den Zauberer Merlix mit seinem Mitmachprogramm. Kinder und Eltern hatten sichtlich Spaß beim Staunen, Zaubern und Tanzen mit Merlix.



Zu Beginn unseres Festes strahlte die Sonne mit unseren Gästen um die Wette, doch gegen die Kälte wurden sie zusätzlich mit Tee und Würstchen versorgt. Wir durften viele großartige Kostüme bestaunen. Wurfspiele, Krapfen, Popcorn und Zuckerwatte machten das Jahrmarktfeeling komplett. Mia, die Gewinnerin unseres Schätzspiels, konnte die Verlosung abwarten und nahm ihren Preis gleich mit nach Hause.



Der Faschingsrummel war ein etwas anders Faschings-

fest wie gewohnt, trotzdem haben sich alle gut amüsiert und wir freuen uns über einen gelungenen Nachmittag. Wir möchten uns noch bei den vielen unterstützenden Helferinnen bedanken.



# Gerade in Umsetzung...

## Baustellenbesuch mit Bürgermeister Martin Mitteregger

Was tut sich bei unserem Neubau im Ortszentrum eigentlich? Bürgermeister Martin Mitteregger bringt Sie auf den neuesten Stand:

„Der Bau liegt noch immer ganz **genau im Zeitplan**. Zu **Redaktionsschluss unserer Zeitung** wurden gerade die **Fenster und Portale** eingebaut. Der Lift ist bereits fertig. Die kommenden großen Schritte sind die Beschüttung, dann die Verlegung der Fußbodenheizung. Im April kommt der Estrich und im Außenbereich wird die Fassade fertig gemacht. Die Fertigstellung ist für spätestens Ende September vorgesehen.“



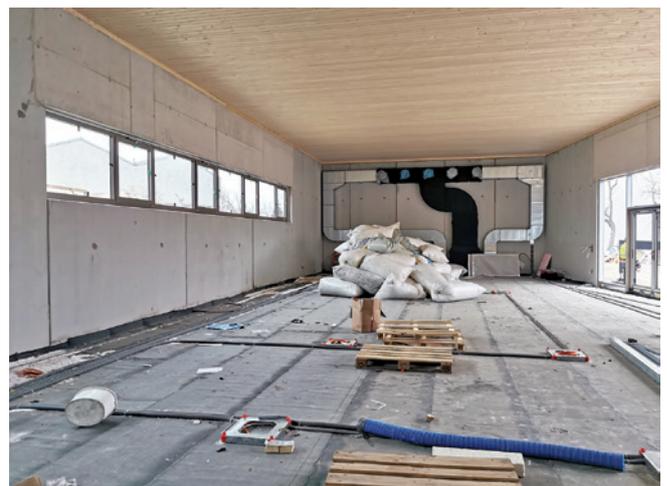
Hier sind wir im neuen Gemeindeamt, in der Bildmitte werfen Sie einen Blick in mein Büro.



Das Probenlokal des Musikvereins.



Der Aufzug macht das Gebäude barrierefrei.



Ich freue mich schon auf die vielen Feste im Veranstaltungssaal.

# ...und in Planung

## Die nächsten Projekte stellen Verkehr und Infrastruktur in den Fokus

### Alltagsradweg Pötttsching / Zillingtal

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung eines Alltagsradweges von Pötttsching nach Zillingtal auf der Tagesordnung stehen. Dieses Vorhaben steht im Einklang mit der Radinitiative des Landes Burgenland, mit welcher die Attraktivität des Landesradnetzes gesteigert werden soll. Hiefür werden auch Fördermittel zur Verfügung gestellt. Erste Voraussetzung ist der genannte Gemeinderatsbeschluss. Danach folgt die Abstimmung mit der Gemeinde Zillingtal, sowie den Grundstückseigentümern.

### Beruhigung des Verkehrs im Ortszentrum

Der Durchzugsverkehr in Pötttsching ist über die Jahre hinweg gestiegen, gleichzeitig fand eine verstärkte Belebung der Hauptstraße (Eisgeschäft, Ab-Hof-Verkäufe) statt. Wir wollen uns überdies dafür einsetzen, dass Eltern und Kinder zukünftig vermehrt zu Fuß den Weg zur Schule wählen. Hierzu muss die Sicherheit für Fußgänger entlang der Hauptstraße erhöht werden. Eine Verkehrsberuhigung ist

dafür unerlässlich. Gleichzeitig rücken mit der Errichtung des Gemeindezentrums sowohl das Gemeindeamt, als auch Postpartner näher an die Durchzugsstraße. Auch im Hinblick auf den neuen Veranstaltungssaal ergibt sich in diesem Bereich, insbesondere durch die Kurve, erhöhtes Gefahrenpotenzial. Wir setzen uns daher für eine Verkehrsberuhigung von Trafik bis zum neuen Gemeindezentrum ein. **Da die Durchzugsstraße keine Gemeindestraße ist, können wir hier leider nicht autonom entscheiden, weshalb ein entsprechendes Ansuchen auf Überprüfung an die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg** gestellt werden muss. Dieses Ansuchen soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

### Infrastruktur Offensive

Die Sanierung von Straßen ist parteiübergreifend ein wichtiges Thema. Bei der Gemeindevorstandssitzung im Dezember wurde unsererseits vorgeschlagen, dass unter **Beziehung von Fachleuten eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Fraktionen**

gebildet wird. Im Februar fand die erste Besprechung mit Ziviltechniker Dipl.-Ing. Nuschy statt, bei welcher zunächst der Zustand des

Straßensanierung können in vielen Fällen sinnvollerweise nur gemeinsam durchgeführt werden. Auch sind andere Einbauten, wie Strom, Wasser, Gas, etc. zu



Eine Verkehrsberuhigung von der Trafik bis zum neuen Gemeindezentrum ist unerlässlich.



Die Neubaugasse wird eine der nächsten Straßen sein, die saniert wird.

örtlichen Kanalsystems erörtert, Pläne gesichtet und anschließend eine Liste an sanierungsbedürftigen Straßen in Pötttsching erstellt wurde. Kanal- und

berücksichtigen. Nach fachkundiger Evaluierung des Zustands der Straßen, Abstimmung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen und dafür anfallenden Kosten wird ein langfristiger Plan zur Sanierung von Kanal- & Straßennetz erstellt.

# SJ Pötttsching

Das ganze Jahr über aktiv für Pötttsching.

Anfang Dezember haben wir am **Wien-Ausflug** der SJ Burgenland und SJ Steiermark teilgenommen und dabei einer spannenden Diskussionsrunde mit Julia Herr, sowie einer Führung durchs Rote Wien beigewohnt. Natürlich durfte dann auch ein Besuch auf dem Christkindmarkt nicht fehlen.

Bei der **Christbaum-Schmück-Aktion** der Gemeinde haben wir ein Statement für mehr Toleranz und gegen Ausgrenzung gesetzt und unseren Baum in den LGBTQ+ Farben geschmückt.

Da unsere Punsch-Aktion während Corona im Jahr 2021 so gut angekommen ist, gab es zu Weihnachten wieder unseren Orangen-Punsch! Dieses Mal im Rahmen des Weihnachtsbasars, wo er in Flaschen gekauft, aber auch gleich direkt verkostet werden konnte.

Das Online soll neu aufblühen und darum haben wir unsere Ideen und Visionen beim Treffen zur Neugestaltung des Online mit Begeisterung eingebracht. Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, dass es bald wieder in neuem Glanz erstrahlt. Mit Freude können wir

berichten, dass beim Jugendkongress im Februar die von uns eingebrachten Ideen – **Renovierung und Neugestaltung des Jugendtreff Online, sowie das Herrichten des Beachvolleyball Platzes** – einstimmig beschlossen wurden.

Letztes Jahr durften wir unseren begeisterten Besucherinnen und Besuchern den österreichischen Film „Der Onkel - The Hawk“ vorführen. An dieser Stelle dürfen wir schon jetzt herzlich zu unserem **Sommerkino** am 21. Juli 2023 einladen – **SAVE THE DATE!**



 **17.06.2023**  
 **Volleyballplatz Pötttsching**

Anmeldung per **0680/4456605** **mind. 4 SpielerInnen**  
**MIXED TEAMS ONLY**

# Maifeier in Pötttsching

**Sonntag, 30.04.2023**

**8.00 Uhr** Maibaumholen, Treffpunkt Hauptplatz

**18.00 Uhr** Maibaumaufstellen

**19.00 Uhr** Platzkonzert des Musikvereins Pötttsching am Hauptplatz

**19.30 Uhr** Kundgebung am Hauptplatz

**anschl.** Fackelzug & Ausklang

**Montag, 01.05.2023**

**8.30 Uhr** Anradeln zur großen Runde mit dem ARBÖ Treffpunkt Hauptplatz mit zwei Labstationen

**9.00 Uhr** Start der kleinen Runde

**11.00 – 14.00 Uhr** Mittagessen am Sportplatz  
auch zum Mitnehmen (eigenes Geschirr erforderlich!)

**16.00 Uhr** SJ Treffen am Dreierzwickl

**Wir ersuchen Sie,  
Ihre Häuser zu beflaggen!**

## „Supervision“?

Was ist eigentlich „Supervision“?  
Carina Holzer klärt auf.

Carina Holzer hat sich seit einiger Zeit neben ihrem Hauptberuf als Mittelschullehrerin in Neudörfel als Supervisorin selbstständig gemacht. Ihr erstes Motiv dazu war, eine psychische Unterstützung für LehrerInnen anzubieten.



Im Zuge ihres Studiums an der FH Burgenland kristallisierte sich aber heraus, dass sie sich nicht nur auf PädagogInnen spezialisieren möchte.

„Es hat zwar viele Vorteile, sich im beruflichen Feld auszukennen, aber es kann auch von Vorteil sein, nicht zu viel von einer Organisation zu wissen. So ergeben sich oft andere Sichtweisen, die sehr lehrreich sein können.“

### Was ist Supervision?

„Ich verstehe Supervision als Tool der Qualitätssicherung und der Psychohygiene!“, so Carina Holzer. Supervision ist

eine professionelle Beratung und Begleitung für die verschiedensten Berufsgruppen. Diese Reflexionsform ist nicht nur hilfreich bei Konflikten und Spannungen. Supervision macht besonders viel Sinn, wenn sie prophylaktisch die berufliche Arbeit dauerhaft begleitet. Carina bietet Einzel-, Gruppen-, Team-, Fall-, aber auch Online-Supervisionen an.

### Ziel einer Supervision

Ziel ist es, gemeinsam mit den Klienten Ziele, Ressourcen und Herausforderungen systemisch zu betrachten, um ihre Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Carina sieht ihre Aufgabe nicht nur darin, mit umfangreichen Methodentools Raum für Anliegen zu geben, sondern auch die Relevanz und den Sinn von Supervision zu vermitteln. Verschwiegenheit hat dabei oberste Priorität. Mehr Infos auf ihrer Homepage: <https://carinaholzer-vision.at>



# Harter Kampf ums Recht auf „Auszeit“

## 8-Stunden-Tag und 5 Wochen bezahlter Urlaub – kein Geschenk, sondern Ergebnis politischer Umbrüche und durchsetzungsstarker Gewerkschaften

Die Geschichte der Arbeiterbewegung, die Geschichte der Kämpfe und Verhandlungen der Arbeitnehmervertreter:innen ist eng verbunden mit der Geschichte des bezahlten Urlaubs. Der Fall der Monarchie und das Erstarren der Gewerkschaften führten zu einer Emanzipation der arbeitenden Klassen.

Mit dem Höhepunkt der industriellen Revolution Mitte des 19. Jahrhunderts und der damit einhergehenden Landflucht (Zug von vielen Menschen in die Städte, um Beschäftigung in den Fabriken zu finden), kam es auch zu einem **verstärkten Zusammenschluss der arbeitenden Bevölkerungsschichten und Aufbau von Arbeitnehmervertretungen**, um sich gegen die vorherrschende Ausbeutung durch das Unternehmertum



sich nunmehr für diese Ämter, sodass auch der Einfluss der Gewerkschaften wuchs.

Der erste erfolgreiche Schritt in Richtung bezahlter Urlaub gelang im Jahr 1910 mit dem Inkrafttreten des Handlungs-

Fürsorge, Ferdinand Hanusch, durchgesetzt werden, wie etwa die Einführung des 8-Stunden-Tages und zwei Wochen bezahlter Urlaub (Arbeiter-Urlaubsgesetz). Dann kam die Zeit des Austrofaschismus und des Nationalsozialismus, und damit einhergehend Verbot der Gewerkschaften, Streichung des Urlaubsanspruchs und Aufhebung des 8-Stunden-Tages.

Ebenso war der 5. Juli 2018 ein schwarzer Tag für Österreichs Arbeitnehmer:innen. Unter dem damaligen Bundeskanzler Sebastian Kurz beschloss die ÖVP-FPÖ-Bundesregierung ein „Paket zur Arbeitszeitflexibilisierung“, das wieder einen 12-Stunden-Tag beziehungsweise die 60-Stunden-Woche gesetzlich verankert hat.

---

**250 Millionen Überstunden – jede 5. davon unbezahlt – wurden von Österreichs Beschäftigten vor der Krise geleistet.**

---

tum angemessen zur Wehr setzen zu können. 1848 kam es zur politischen Revolution und 1867 trat das Staatsgrundgesetz in Kraft, das es den Männern erlaubte „Gewerkschaften“ zu gründen. Die ersten wirklichen politischen Erfolge konnten jedoch erst ab 1907, mit Einführung des Wahlrechts für Männer und dem Recht, politische Ämter bekleiden zu dürfen, sichergestellt werden. ...und viele der bisher in Gewerkschaften aktiven Männer meldeten

gehilfengesetzes für Angestellte. Eine wichtige Rolle bei den Verhandlungen zum Handlungsgehilfengesetz, bei denen erstmals ein zehn- bis vierzehntägiger „bezahlter“ Erholungsurlaub durchgesetzt wurde, spielte Karl Pick, ein angestellter Buchhalter und Wiener Gewerkschafter, der von 1921 bis 1926 auch Vizepräsident der Wiener Arbeiterkammer war.

Als 1918 die Monarchie endete, konnten endlich große soziale Forderungen unter der Ägide des Gewerkschafters und neuen Staatssekretärs für soziale

Nach Ende des zweiten Weltkriegs wurde sofort wieder das Arbeiter-Urlaubsgesetz eingeführt und 1964 ein **„Generalkollektivvertrag“** zwischen ÖGB und Wirtschaftskammer verhandelt, der den Urlaub auf drei Wochen erhöhte. In der Zeit der Alleinregierung der SPÖ unter Bruno Kreisky wurde 1976 der Urlaubsanspruch auf vier Wochen erhöht. Die bis heute gültige Urlaubszeit von **fünf Wochen für alle Berufszweige gibt es seit 1986.**

### Die Zukunft:

Während Arbeitsbelastung und Druck auf die Beschäftigten immer weiter steigen, hat sich am Urlaubsanspruch seit fast 40 Jahren nichts mehr geän-

# Fahrradflohmarkt

Wenn drei zusammenarbeiten,  
freuen sich alle!

dert. Überlange Arbeitszeiten, zu wenig Personal und Überstunden wirken sich negativ auf die Lebensqualität und die Gesundheit vieler Menschen aus. Es ist eindeutig Zeit für mehr Erholung, Urlaub und Freizeit. Außerdem wurden 250 Millionen Überstunden – fast jede 5. davon unbezahlt – von Österreichs Beschäftigten vor der Krise geleistet.

Mehr Personal einzustellen, um von dieser enormen Zahl herunterzukommen sowie Burnout und Stress am Arbeitsplatz zu verhindern, ist aber nur ein Weg. Die Zeit ist reif für die nächste gesetzliche Arbeitszeitverkürzung durch Einführung einer 4-Tage-Woche. Von kürzeren Arbeitszeiten profitieren alle. Ausgeruhte Mitarbeiter:innen sind produktiver und seltener im Krankenstand. Von besserer Gesundheit durch kürzere Arbeitszeit hat auch die Volkswirtschaft etwas. Krankheiten verursachen immense Kosten. Kürzere Arbeitszeiten sorgen auch dafür, dass mehr Menschen einen Job finden – gerade in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit ist die bessere Verteilung von Arbeit unumgänglich.

**Daher braucht es die 6. Urlaubsw-  
che und eine Arbeitszeitverkürzung  
bei vollem Lohnausgleich für alle in  
Österreich.**

Thomas Izmenyi

Quellen:  
Standard, Ausgabe 7./8. Jänner 2023  
ÖGB\_News 03.02.2023  
www.oegb.at

Die Kinderfreunde und der ARBÖ engagieren sich beim Gesunden Dorf und veranstalteten am 5. März gemeinsam einen Fahrradflohmarkt im Meierhof. Ein Fahrradmechaniker vom ARBÖ überprüfte die Fahrräder vor dem Verkauf. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt und sogar der Wetterfrosch vom ORF war bei uns zu Besuch.

Es war eine tolle Veranstaltung, die Verkäufer und Käufer zusammengebracht hat. Wir planen schon eine Wiederholung im nächsten Jahr.



**ARBÖ**

**1. Mai Anradeln**

Treffpunkt Hauptplatz

Große Runde, ca. 45 km um 8.30 Uhr

Betreute Kinderrunde um 9.00 Uhr

Bitte pünktlich!

Abschluss mit der Möglichkeit zum Mittagessen ab 11.00 Uhr am Sportplatz. Zur Abholung bitte Geschirr mitbringen.

Leute treffen - sportlich sein - genießen!

1 - 2 - 3 Sei dabei!

# Arbeiterball 2023

Endlich konnte wieder ein Arbeiterball stattfinden!

Am 18. Februar fand wieder unser traditioneller Arbeiterball statt. Dieses Mal durften wir im **Gasthof zur Grenze zu Gast sein und genossen dort einen schönen Tanzabend**. Für die gute Stimmungen sorgten die Jukebox Revival Band im Saal und DJ Bobby im Keller. Zur Begrüßung luden wir unsere Gäste auf den Jubiläumscocktail „800 Royal“, kreiert von Willi Macheiner, ein. Neben der Tombola gab es auch wieder ein Schätzspiel, bei dem zu erraten war, wie viele Zentimeter an rotem Faden für den gebastelten 800er verwendet wurden. An dieser Stelle dürfen wir uns bei den vielen SponsorInnen bedanken, die uns wieder Treffer zur Verfügung gestellt haben, bei allen Gästen für die tolle Stimmung und Willi Macheiner und allen HelferInnen für die Organisation des Balls. Großer Dank gilt natürlich Riki John und den Polonaise-TänzerInnen, die diese Ballsaison auf allen drei Bällen eine gemeinsame Polonaise zeigten und sichtlich Spaß daran hatten.





## Jubiläumsdrink „800 Royal“

Pöttching feiert heuer 800 Jahre und zu diesem Anlass gibt es sogar einen eigenen Drink. Passend zu Pöttching darf dabei die Kirsche nicht fehlen. Sieht nicht nur gut aus, sondern ist einfach zu machen und schmeckt köstlich:

- 4 cl Wein (Gelber Muskateller)
- 6 cl Sekt (trocken)
- 1 cl Kirschensirup
- 1 Cocktailkirsche





 **ECKHARDT**  
STEUERBERATUNG

**MAG. WERNER ECKHARDT**  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**MAG. MARGARITA HOBISCH**  
Steuerberaterin

Wir sind spezialisiert auf:  
**Wirtschafts- und Steuerberatung, Förderungs-, Gründungs- und Jungunternehmerberatung, Erstellung von Jahresabschlüssen, laufende Buchhaltungsarbeiten, Personalverrechnung, Sozialversicherungs- und Pensionsberatung, Unternehmensnachfolge, Finanzierungsberatung**

**WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND STEUERBERATUNGSGMBH**  
HAUPTSTRASSE 58 7033 PÖTTTSCHING  
T: 02631-2236 F: 02631-223616  
E: KANZLEI@ECKHARDT.AT I: WWW.ECKHARDT.AT

## Danke für die Ball-Trefferspenden!

LAbg. Dieter Posch  
Sabine De Martin de Gobbo  
MEP i.R., Präs. Ö. Buchklub  
Christa Prets  
Dr. Rainer Steiger  
Erich Zsalcsk  
Prunner Brot  
Ing. Daniela Grimm-Scherz  
Baumaschinen Binder  
Installateur  
Bürstenerzeugung  
Melanie Eckhardt  
BFI Burgenland  
Palma Dach, Paolo Palma  
Bgm. i. R. Gelbmann  
Kruppi Erdbau  
Bank Burgenland  
Gabi frisiert mobil  
Allianz, Bernhard Ebner  
Astrid Macheiner  
Robert Jagschitz  
Friseur Sonja  
Doris Treitler, Fadenspiel  
Bgm. i. R. Irene Izmenyi  
AK Präsident Gerhard  
Michalitsch

AK Dir. Mag. Thomas  
Lehner, Vors.NF Bgld.  
Dr. Barilits Realitäten und  
Beteiligungs GmbH  
Vize-Bgm. Mag. Laura  
Moser  
Ing. Andrea Hahn  
Jussis Schenke, Klaudia  
Lehner  
Malerei LuSt  
Bäckerei Statzinger  
Vintage Cafe-Weinbar  
Onlce Eisgeschäft  
Sascha Hauer  
Kruppi's Heuriger, Claudia  
Leskovich  
Eckhardt Steuerberatung  
GV Christian Knotzer  
SPÖ Pötttsching  
Gemeindekassier Rudolf  
Linzer  
Vize-Bgm. DI Erwin  
Marchhart  
Ronny Preissegger  
GV Mag. Petra Pankl  
Destillerie Obsthof Pankl  
Studio 13 - Doris Feher  
Installateur Alexander  
Rieger

EBSG  
Markus Matouschowsky  
GWT  
Michaela Haider,  
Bilanzbuchhaltung  
Tattoo Studio „Liberty Ink“  
Raika  
FFD  
Dr. Carina Scheiblauber-  
Marchhart  
Salon im Garten, Tamara  
Knotzer  
Bgm. Ing. Martin  
Mitteregger  
Gärtnerei Knotzer  
Buntspecht  
Elektro Schlünken  
Reifencenter Prünner  
Sonnenobst Fam. Habeler  
Biobauer Tomschitz  
Blütencreationen, Daniela  
Tschögl  
Richy's Weinstube  
Gasthof zur Grenze  
KFZ Meisterbetrieb Radel  
Tischlein Deck Dich -  
Herwig Pötttschacher

Fußpflege La Sohle,  
Angela Steinbock  
Frisuren Atelier Daniela  
Koch  
GR Andreas Holzer  
GV Mag. Thomas Izmenyi  
Heinrich Knotzer  
Bio Weingut Gerlinde  
Wilfinger  
Fröch Planungs GmbH  
Eva Steiger  
Naturgestaltungen  
Kaiser Kebap und Pizza  
Haus  
Fa. Dobrovits Getränke  
Weingut Kugler  
Carina Holzer  
GR Willi Macheiner  
Silvia Knotzer  
Helvetia Versicherung,  
Peter Krauss  
Neudörfler Büromöbel  
Dr. Manfred Moser  
Martin Pankl  
Pauschenwein KG  
Creatives Wohnen  
s'blaue Eck